

Geschäftsbereich der Bundeskanzlerin und des Bundeskanzleramtes

1. Abgeordnete **Tabea Rößner**
(BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN) Inwiefern hat die Bundesregierung bei der im Jahr 2015 beendeten Digitalisierungsförderung für kleine Kinos der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), Staatsministerin Monika Grütters, die Durchsetzung der von Hollywood-Majors vertretenen technischen Norm DCI begünstigt, indem sie von der Förderung alle jene Kinos ausgeschlossen hat, die sich für alternative technische Systeme entschieden haben, die nicht der DCI-Norm entsprechen, und inwieweit plant die Bundesregierung eine Unterstützung dieser Kinos, damit sie bei der Belieferung mit Filmen bzw. Filmlicenzen von einzelnen Filmverleihern nicht weiter diskriminiert werden (www.a-cinema.de/tl_files/unterlagen/Bundeskartellamt_Protestschreiben-G2.pdf)?

Antwort der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Staatsministerin Monika Grütters vom 31. März 2016

Das Förderprogramm der Beauftragten der BKM aus dem Jahr 2014 für Kinos, die als Kulturort eine besondere Funktion wahrnehmen und die Mindestvoraussetzungen des bisherigen Förderprogramms nicht erfüllen konnten, hat die Umrüstung auf eine Projektionstechnik unterstützt, die dem DCI-Standard entspricht.

Das Förderprogramm sollte die hohen Kosten einer Umrüstung auf den DCI-Standard auffangen und den kleinen Kinos damit den Anschluss an den internationalen wie europäischen Marktstandard ermöglichen. Zu dieser Festlegung gab es während der Laufzeit des Programms gegenüber der BKM keine Einwände seitens der betroffenen Verbände (AG Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e. V., Bundesverband kommunale Filmarbeit e. V.). Wie schon bei der BKM-Digitalisierungsförderung im Zeitraum von 2011 bis 2013 gab es auch seitens der antragsberechtigten Kinos keine nennenswerte Nachfrage nach einer Förderung alternativer Standards. Pläne der Bundesregierung, bezüglich technischer Standards in die Verleihpolitik von Filmverleihern einzugreifen, bestehen nicht.